



Ihre Qualifikation

Allrounder gesucht! Überall in der Industrie, wo an Maschinen, Anlagen und Fertigungsstrecken produziert wird, braucht es nicht nur Maschinenbediener, sondern auch helle Köpfe und geschickte Hände, die diese Maschinen und Anlagen am Laufen halten, Fehler beheben, Verbesserungen realisieren oder bei Bedarf den gesamten Produktionsprozess von einem Produkt auf ein anderes Produkt umstellen.

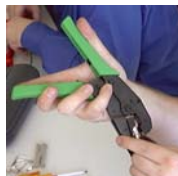
Um dem wachsenden Bedarf an Fachkräften gerecht zu werden, wurde der Beruf „Industriemechaniker*in (IHK)“ bundesweit einheitlich in 8 Teilqualifikationen gegliedert.

Die Teilqualifikation 1: „Bauteile manuell und mit maschinellen Fertigungsverfahren herstellen“ vermittelt Ihnen umfassend die technischen, geschäftsprozessorientierten, arbeitsorganisatorischen, betrieblichen und arbeitsrechtlichen Grundlagen für diesen Arbeitsbereich. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten wiederum sind Voraussetzung für die darauf aufbauenden nachfolgenden Teilqualifikationen bzw. Bausteine.

Am Ende der Qualifizierung erfolgt bei der zuständigen IHK die sogenannte Kompetenzfeststellung zur Teilqualifikation 1. Mit der erfolgreich absolvierten Kompetenzfeststellung haben Sie nachgewiesen, dass Sie eine Teilausbildung des Berufes „Industriemechaniker*in (IHK)“ abgeschlossen haben.

Berufliche Bildung von Mensch zu Mensch

Wir bieten hochwertigen Präsenzunterricht und fachpraktische Ausbildung mit Dozent*innen, die Ihnen als Ansprechpartner durchgängig zur Seite stehen. Der Einsatz digitaler Technik und Medien im Lernprozess gehört selbstverständlich zu unserem Ausbildungskonzept. Sie lernen zudem fachspezifisch in Kleingruppen für einen effektiven Wissenserwerb mit individueller Unterstützung.



Ihre Arbeitsmarktchancen

Deutschland ist als Hersteller vor allem hochwertigen Güter einer der weltweiten Marktführer. Darauf begründet sich auch der Ruf als Exportweltmeister. Das kommt natürlich nicht von ungefähr. Denn neben der Qualität "Made in Germany" ist auch die Effizienz im Herstellungsprozess ein wesentliches Leistungskriterium. Um eine hohe Effizienz erreichen zu können, braucht es Fertigungsanlagen und -straßen, die „wie geschmiert“ laufen.

Dafür werden gut qualifizierte Mitarbeiter*innen benötigt, die sich vor allem durch ein solides Basiswissen aber auch durch Flexibilität hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten auszeichnen. Absolvent*innen die sich mit dieser Qualifizierung ein neues Berufsfeld erobern, können sich zugleich sehr gute Beschäftigungsperspektiven erschließen.

Industriemechaniker*innen (IHK) finden in der Industrie vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in nahezu allen produzierenden Wirtschaftsbereichen. So zum Beispiel an den genannten Fertigungsstraßen und industriellen Produktionsanlagen der Fahrzeug-, Lebensmittel-, Möbel- oder Maschinenbauindustrie. Also überall dort, wo von Maschinen Teile oder ganze Produkte hergestellt, bearbeitet, montiert oder verpackt werden.

Anerkannte Teilqualifikation der IHK im Beruf Industriemechaniker*in



Teilqualifikation 1: Bauteile manuell und mit maschinellen Fertigungsverfahren herstellen

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG

WITT SCHULUNGSZENTRUM GMBH

Stauffenbergstraße 19	Morgenbergstraße 19
08209 Auerbach	08525 Plauen
Tel. 03744 273-0	Tel. 03741 5701-0
Fax 03744 273-146	Fax 03741 5701-10

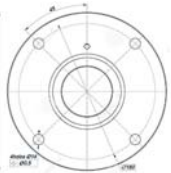


und im Internet unter: www.witt.de

Hier erfahren Sie alles über uns und unser Angebotsspektrum.



- Weiterbildung
- Umschulung
- berufliche Rehabilitation



Lehrgangsinhalte

Grundlagen Werkstoffkunde

(3 Tage)

- metallische und nichtmetallische Werkstoffe
- Wärmelehre
- physikalische Eigenschaften: Härte, Festigkeit, Zähigkeit und Elastizität
- technologische Eigenschaften
- chemische Eigenschaften
- ökologische Eigenschaften

Grundlagen Werkzeug- und Verfahrenskunde

(1 Woche)

- spanabhebende Werkzeuge und Verfahren: Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen, Sägen, Feilen, Reiben...
- umformende Werkzeuge und Verfahren: Stanzen, Biegen, Scheren...
- additive Verfahren

Grundlagen technisches Zeichnen

(1 Woche)

- maschinenbautechnisches Zeichnen
- 2D- und 3D-Darstellungen und Ansichten
- Bemaßungen
- Toleranzen
- CAD-Verfahren
- Lesen von technischen Zeichnungen



Lehrgangsinhalte

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

(1 Woche)

- Arbeitsschutzbekleidung
- Schutzmaßnahmen an Werkzeugen
- Verhalten bei Unfällen / 1. Hilfe
- Unfallursachen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung
- Brandschutz

Messen, Prüfen, Anreißen, Kennzeichnen

(1 Woche)

- Messmittel
- Prüfmittel
- Testverfahren

Metallbearbeitung I

(2 Wochen)

- Arbeiten mit handgeführten Werkzeugen

Metallbearbeitung II

(2 Wochen)

- Arbeiten mit maschinengeführten Werkzeugen
- Vorbereitung auf die Kompetenzfeststellung

Bewerbungstraining

(2 Tage)

BETRIEBLICHES PRAKTIKUM



Zielgruppe/Voraussetzungen

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Interessent*innen, an Arbeitnehmer*innen im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes sowie Rehabilitand*innen und Bildungsinteressent*innen allgemein.

Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt nach Feststellung der Eignung durch die Witt Schulungszentrum GmbH. In Sonderfällen: Aufnahme nach besonderer Vereinbarung zwischen Interessent*in, Kostenträger und Witt Schulungszentrum GmbH.

Abschluss

Zertifikat der IHK über den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation nach erfolgreicher Kompetenzfeststellung, trägerinternes Zertifikat/Zeugnis

Kosten

Dieses Angebot ist zur Förderung mit Bildungsgutschein nach SGB III (auch über Qualifizierungschancengesetz) zugelassen, sowie im Rahmen der beruflichen Rehabilitation nach SGB IX geeignet. Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen übernimmt Ihr Kostenträger die Weiterbildungskosten.

Der Lehrgang ist nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert.

Wir informieren Sie gerne über die gesetzlichen Regelungen in der Förderung der beruflichen Weiterbildung!

Unterkunftsmöglichkeiten

Sie suchen eine Unterkunft? Auf unserer Internetseite finden Sie eine Liste mit verschiedenen Angeboten für unsere Teilnehmer*innen. Eine Bezuschussung durch Ihren Kostenträger ist in der Regel möglich.

Anerkannte Teilqualifikation der IHK im Beruf Industriemechaniker*in

Teilqualifikation 1: Bauteile manuell und mit maschinellen
Fertigungsverfahren herstellen



Ort – Dauer – Ferienzeiten

Lehrgangsort: Auerbach

Beginn: 14. März 2022

Ende: 16. Juni 2022

Unterricht: von 7.45 Uhr bis 15.00 Uhr

Praktikum: 16.05.2022 – 10.06.2022

Ferien: 19.04.2022 – 22.04.2022
gesetzliche Feiertage

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



WITT SCHULUNGSZENTRUM GmbH

Stauffenbergstraße 19
08209 Auerbach

Tel. 03744 273-0
Fax 03744 273-146

Morgenbergstraße 19
08525 Plauen

Tel. 03741 5701-0
Fax 03741 5701-10